



## ST. MICHAEL-CHORKNABEN SCHWÄBISCH GMÜND

# Knabenchor ohne Chorgesang

St.-Michael-Chorknaben: Einzelstimm- und soziales Miteinander funktionieren auch in dieser schwierigen Zeit

Eine schwierige Situation für die St.-Michael-Chorknaben. Keine Chorarbeit, keine Auftritte, erhöhte Kosten und kein Nachwuchs in Sicht. Ein kleiner Lichtblick – Einzelstimm- und soziales Miteinander funktionieren auch in dieser schwierigen Zeit.

**SCHWÄBISCH GMÜND.** Wie viele andere Chöre dürfen auch die Jungen der St.-Michael-Chorknaben seit Ausbruch der Pandemie nicht mehr gemeinsam singen. Ein Desaster für die Chorgemeinschaft! Alle Auftritte sind auf unbestimmte Zeit abgesagt und die mühevoll vor Corona erarbeiteten Werke liegen brach. Doch gänzlich untätig ist die Chorgemeinschaft nicht. Was also tun die jungen Sänger momentan?

### Unterstützung durch den „Verein der Freunde“

Ein wesentlicher Bestandteil um die Gemeinschaft der Sänger zu stärken, ist die Chorknaben-Corona-Challenge. Diese wurde von einigen Choristen – den älteren Männerstimmen – ins Leben gerufen, um den sozialen Kontakt aufrechtzuerhalten.

Jede Woche erhalten die Sänger kleine Aufgaben, in denen sie z. B. ein Lied aus dem Chorrepertoire bildhaft als Rätsel darstellen sollen, verschiedene Trageweise des eigens angefertigten Chorknaben-

Mundschutzes zeigen dürfen oder von prägenden und lustigen Erlebnissen eines Auftritts berichten. Eine tolle Sache – nur leider bringt dies den Chor musikalisch nicht voran.

Als Repräsentanten des Chores verrichten einige Sänger seit Kurzem Kantorendienste in St. Franziskus und dem Münster. Das bedeutet, Solisten aus den Reihen der Chorknaben singen stellvertretend für die Gemeinde, denn das gemeinsame Singen ist nicht nur im Chor, sondern auch im Gottesdienst derzeit untersagt.

Seit dem 25. Mai darf zum Glück ganz offiziell wieder Stimm- und Gesangsunterricht erteilt werden. Hier unterstützt der „Verein der Freunde“ den Chor hervorragend, denn dafür muss tief in den Geldbeutel gegriffen werden. Die Auflagen für die tägliche Reinigung und die aufgestockten Stimm- und Gesangseinheiten sind immens hoch. Aber momentan ist dies der einzige Weg, um die musikalische Ausbildung zu erhalten und zu fördern.

Die Nachwuchssuche stellt insbesondere Knabenchöre vor eine große Herausforderung. Der Stimmbruch bleibt nicht aus – der musikalische Nachwuchs für das Jahr 2020 wahrscheinlich schon. Eigentlich sollte zwischen Ostern und Pfingsten ein Stimmcasting an den umliegenden Grundschulen durchgeführt werden. Alle Vorbereitungen waren getroffen und insgesamt 20 Schulen hatten sich bereit erklärt, am Stimmcasting teilzunehmen. Dann kam Corona. „Wir hoffen, dass wir wenigstens im Herbst ein paar musikbegeisterte Jungen zu einem Informations- und Schnuppernachmittag in Kleingruppen einladen können,“ so Dirigent Moritz Tempel. „Keine Aussicht



Da war die Welt noch in Ordnung. Im November 2019 präsentierten sich die St.-Michael-Chorknaben bei einem Konzert im gut gefüllten Münster.  
Foto: chorknaben

auf Nachwuchs zu haben ist sehr ernüchternd.“ Alle interessierten Sänger ab vier Jahren dürfen sich gerne melden und sind herzlich eingeladen. Informationen hierzu stehen auf der Homepage unter [www.michael-chorknaben.de](http://www.michael-chorknaben.de) bereit.

Bis es mehr Klarheit gibt, wie es mit

dem Knabenchor weitergeht, müssen sich alle wohl noch eine Weile gedulden, denn Gesundheit und Sicherheit gehen vor.

■ **Zugunsten der Chorknaben gibt es eine Spendenaktion auf [www.gut-fuer-die-ostalb.de](http://www.gut-fuer-die-ostalb.de)**